

Neue Kita in der Weststadt

Soziales Die städtische Einrichtung im Postdörfle bietet 39 Kindern Platz. Finanzielle Unterstützung gibt es vom Bauherrn.

Ulm. „Alle Kinder suchen einen Freund“ sangen die Kinder der Kita im Postdörfle bei der Eröffnung der städtischen Einrichtung – erst auf Deutsch, dann auf Englisch und schließlich auf Türkisch. „Wir hoffen, es war für alle Muttersprachler verständlich“, sagte Kita-Leiter Rudi Scherer nach der Darbietung. Mit ihrem Auftritt machten die Kleinen erlebbar, was in der Kita in der Wagnerstraße Alltag werden soll: das gemeinsame Spielen und Großwerden von bis zu 39 Kindern aus unterschiedlichsten Herkunftsländern. Das betonte Scherer beim offiziellen Akt in den Räumen im Erdgeschoss.

Für die Kinder stehen vier Räume – Atelier, Sprachraum, Rollenspielraum und Bauzimmer – offen, hinzukommen noch ein Schlafraum, eine Küche und ein kleiner Außenbereich. Der derzeit freie Blick auf die Großbaustelle im Innenhof des Postdörfles zeigt, wo die Landes-Bau-Genossenschaft (LBG) gemeinsam mit der Genossenschaft Wohnungsbau Oberland 51 Wohnungen baut.

Anfang des Monats nahm die Kita ihren Betrieb auf. Die Räumlichkeiten gehören der LBG, die rund 1,6 Millionen Euro in den Umbau der ehemaligen Gewerbeflächen und einen Anbau an das rund 90 Jahre alte Gebäude investiert hat. Die Stadt hat die Räumlichkeiten langfristig angemietet.

In zwei Gruppen werden Kinder zwischen einem und sechs Jahren betreut. Sozialbürgermeisterin Iris Mann zeigte sich erfreut darüber, dass mit der Kita Wagnerstraße 2 der insgesamt 35 Gruppen realisiert wurden, die im Rahmen der zweiten Ausbauoffensive vom Gemeinderat beschlossen worden waren. Gerade mit Blick auf die neu entstehenden Wohnungen sei die Kita ein gutes Angebot für künftige Mieter mit Kindern.

LBG-Geschäftsführer Josef Vogel betonte, dass die Genossenschaft zum ersten Mal in einem Bauprojekt eine Kita realisiert habe. Er überreichte Kita-Leiter Rudi Scherer noch einen Scheck über 5000 Euro, um die Ausstattung aufzustocken. *Julia Kling*



Im Atelier der Kita können die Kinder sich künstlerisch austoben. *Foto: Volkmar Könneke*